

**Ihr Termin:** \_\_\_\_\_

## **Nuklearmedizinische Gelenktherapie (Radiosynoviorthese)**

Zweck der Therapie: Die Radiosynoviorthese, kurz RSO, dient der gezielten, lokalen Therapie entzündeter Gelenke, weitgehend unabhängig von der Grunderkrankung.

Diese Behandlung ist angezeigt bei chronischen Entzündungen der Gelenkinnenhaut (sog. Synovialitis) mit wiederkehrenden Gelenkergüssen und Schmerzen z.B. bei:

- **chronischer Polyarthrit, rheumatoider Arthritis** („Gelenkrheuma“)
- **reaktiver Arthritis** (z.B. nach Magen-Darm-Infekten)
- **Gelenkentzündung bei Schuppenflechte**
- **PVNS** (pigmentierter villonodulärer Synovialitis), 4-6 Wochen nach OP

Die Indikation zur RSO wird durch den behandelnden Arzt, in der Regel ein Rheumatologe oder Orthopäde, gemeinsam mit dem Nuklearmediziner gestellt. Voraussetzung für die Behandlung ist der **Nachweis einer Entzündung der Gelenkschleimhaut**, einer sog. Synovialitis durch eine aktuelle Skelettszintigraphie oder in Einzelfällen durch eine Kernspintomographie.

Ablauf der Therapie: Nach ausführlicher Aufklärung im Rahmen eines prätherapeutischen Termins durch einen Arzt wird eine Spur einer radioaktiven Substanz unter Ultraschall- oder Röntgenkontrolle in das betreffende Gelenk injiziert. Die Substanz reichert sich in der Gelenkschleimhaut an und führt durch ihre energiereiche Strahlung mit sehr kurzer Reichweite von wenigen Millimetern zu einer gezielten Bestrahlung der entzündeten Schleimhaut. Infolge dessen nehmen Ergussbildung und die Schmerzen im Gelenk ab.

Die verwendete Substanz wird sehr gut vertragen, allergische Reaktionen sind nicht bekannt.

Das Gelenk wird nach der Injektion mit einem straffen Verband und ggf. mit einer Schiene ruhig gestellt. Sie sollten das Gelenk für die nachfolgenden 2 Tage nicht beugen, um einen Abstrom des Medikamentes zu vermeiden. Nach der Injektion werden zur Dokumentation der Aktivitätsverteilung Aufnahmen des therapierten Gelenkes durchgeführt. Eine Woche nach der RSO sollten Spitzenbelastungen des/der behandelten Gelenke/s vermieden werden.

Planen Sie für die Therapie insgesamt etwa 1 Stunde ein.

## Wegbeschreibung

Die Praxis befindet sich in der Fußgängerzone der Spitalerstraße, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs. Sie ist daher am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

**Unser Eingang** befindet sich gegenüber von Peek & Cloppenburg. Mit dem Fahrstuhl können Sie in das 4. Obergeschoss fahren und kommen so direkt in unsere Praxis.

Für Patienten, die **mit dem Auto** anreisen möchten, befinden sich in der Nähe mehrere **öffentliche Parkhäuser**: Gertrudenstraße, Brandsende, Brazilhaus, Rosenstraße, Karstadt und Saturn (nicht dargestellt).

**Anfahrt über Kurze Mühen** (nur zum Aussteigen!) bis zur Spitalerstraße: Dann sind es nur noch wenige Schritte rechts um die Ecke. Morgens (solange die Spitalerstraße für Lieferanten freigegeben ist) kann **ein Taxi** auch direkt vor der Tür halten.

